

An den Bürgermeister
der Stadtgemeinde Seekirchen
Herrn Johann Spatzenegger



Initiative Lebenswertes Seekirchen

Seekirchen, am 13.02.2009

Betrifft: Zusätzliche Tagesordnungspunkte für die GV-Sitzung am 17.02.2009

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Johann Spatzenegger!

Da du die beiden untenstehenden Tagesordnungspunkte nicht auf die Tagesordnung für die Gemeindevertretungssitzung am 17.02.2009 aufgenommen hast, stelle ich hiermit den dringenden Antrag, diese Punkte auf die Tagesordnung der GV-Sitzung am 17.02.09 aufzunehmen.

1. Geplante Sanierung Dach Mehrzweckturnhalle der Hauptschule:

Das Dach der Mehrzweckhalle ist dringend sanierungsbedürftig und im Budget für das Jahr 2009 sind derzeit € 300 000,- dafür vorgesehen. Du hast in einer der letzten Sitzungen berichtet, dass als Sanierungsmaßnahme geplant ist, ein neues Dach auf Stützen über das alte Dach zu situieren.

Dadurch habe ich die Idee geboren, das Dach geringfügig anzuheben und neben der geplanten Dachisolierung zusätzlich Raum für verschiedenste Nutzungen zu schaffen. Ob für schulische Nutzung, Bibliothek, Vereine, oder sonstige Nutzungen ist offen. Wichtig ist, jetzt die geplante und dringend notwendige Sanierung dazu zu nutzen kostengünstig zusätzlichen Raum zu schaffen. Der Innenausbau für die endgültige Nutzung der zusätzlichen Räume kann aufgrund unsrer schlechten Finanzlage wohl erst später erfolgen.

Daher stellt die LeSe den Antrag, kurzfristig einen Architekten zu beauftragen, bei der Mehrzweckturnhalle der Hauptschule die Möglichkeiten eines Dachausbaus im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung zu prüfen und die Mehrkosten zu schätzen.

Wenn dieser Ausbau möglich ist, stellt die Lese weiters den Antrag einen Architekten mit der Planung dieses Umbaus zu beauftragen und die weiteren Schritte für die Umsetzung dieses Vorhabens zu setzen.

2. Errichtung eines Geh und Radwegs an der Wallerseeestrasse im Zusammenhang mit der Errichtung der Lärmschutzwände:

Die LeSe beantragt, dass die Stadtgemeinde Seekirchen im Rahmen der Errichtung der Lärmschutzwände zwischen Hauptstrassenunterführung und Bahnübergang Kuglstätter auch den geplanten und im Mobilitätsvertrag festgelegten Geh und Radweg verwirklicht.

Diese Umsetzung ist nur gemeinsam mit der ÖBB möglich und daher sind auch dringend mit der ÖBB Verhandlungen aufzunehmen, damit einerseits die Planungen des Geh und Radweges an das Lärmschutzprojekt angepasst werden und weiters Synergien genutzt werden können, die durch die gleichzeitige Abwicklung dieser beiden Projekte entstehen.

Eine Verzögerung des Projekts „Errichtung Lärmschutzwände“ ist dadurch nicht zu erwarten, denn der **früheste** Zeitpunkt für den Baubeginn der Lärmschutzwände ist für den Herbst 2009 angekündigt, wenn mit der „Gymnasiumsunterführung für Fußgänger und Radfahrer“ begonnen werden soll.

Außerdem sind bereits Planungsunterlagen für diesen Geh und Radweg in den Unterlagen zum Mobilitätsvertrag vorhanden, die allerdings noch detaillierter ausgearbeitet werden müssen.

Angesichts der derzeitigen Budgetsituation der Stadtgemeinde Seekirchen und auch der Aussichten für die nächsten Jahre ist die Umsetzung solcher Projekte schwierig. Gerade deshalb müssen wir jede Gelegenheit nutzen, Synergien zu nutzen, die bei gleichzeitiger Abwicklung von verschiedenen aber örtlich übergreifenden Projekten entstehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Walter Gigerl

Elisabeth Dopsch

Robert Bittner